



Allerheiligen und Allerseelen

Am Feiertag Allerheiligen erinnern wir uns an alle Heiligen, ohne Ausnahme! Nicht nur an die kanonisierten Heiligen, sondern an alle, die Heilige waren und sind und von denen nur Gott allein weiß, dass sie Heilige sind! Katholiken feiern gleich danach, am zweiten November, das Gedenken an alle Verstorbenen, alle Seelen, die schon in den Himmel eingegangen sind. An diesen zwei Tagen besuchen Christen die Friedhöfe und die Gräber. Sie schmücken sie mit Kerzen und Blumen, und sie beten dort. Diese Verehrung der Verstorbenen ist eigentlich ein altes tradiertes Ritual. Christen, die daran glauben, dass Jesus Christus von den Toten auferstanden ist und lebt, denken auch, dass sie selbst nach ihrem persönlichen Tod mit IHM auf ewig leben werden! Das Geheimnis der Gemeinschaft mit Gott ist die Vorstellung der Menschen in der heutigen Welt. Die Bibel spricht meist in Bildern: Was kein Auge je gesehen und kein Ohr je gehört hat, das hat Gott denen bereitet, die IHN lieben. Allerseelen ist der Gedenktag auch aller der Seelen, die noch nicht erlöst und im Fegefeuer sind. Deshalb wird für sie auch in jeder heiligen Messe gebetet, damit auch sie erlöst werden.

Pfarrvikar R.D. Paul Pavel Mikeš, MTh

Ein persönlicher Nachruf auf Pfarrer Mag. Helmut Ringhofer

Helmut Ringhofer ist am 22. August 2020 unerwartet im 62. Lebensjahr verstorben. Helmut war ein eher introvertierter Mensch. Manche haben sich damit und mit seiner Art zu führen schwer getan. Es war nicht leicht, Zugang zu ihm zu finden und mit ihm „richtig“ umzugehen.



Photo: Prof. Herbert Slad

Helmut Ringhofer 1959 - 2020

Die Wenigen, die Helmut Ringhofer näher an sich heran ließ, erlebten ihn anders. Er war auch ein treuer Mensch, ein bemühter Begleiter! So war er eine Stütze für die Kollegen seines Weihejahrgangs, die Caritasgemeinde, hielt Wortgottesdienste für Menschen mit Behinderungen, begleitete syrische Jugendliche zu Anhörungen, hielt freiwillig Armenbegräbnisse am Zentralfriedhof und kümmerte sich liebevoll um seine zuletzt kranken Eltern. Nach seiner Übernahme der Pfarre Namen Jesu in Wien, wo er zuletzt als Pfarrmoderator tätig war, entstand zu seinem pflegebedürftigen Vorgänger ein inniges Verhältnis. Helmut Ringhofer liebte Kinder. Acht Jahre lang unterrichtete er Religion in Volksschulen und Gymnasien. Viele Jahre, bis zu seinem Ableben, genoss er es, wöchentlich in einer Familie in Groß-Enzersdorf, in der er sich als „Großvater“ und Freund einbringen konnte, mit Kindern spazieren zu gehen, zu lernen, zu spielen. Mit ebenso viel Freude und Leidenschaft war er an den „Männer-Spiele-Abenden“ dabei, in denen er die Probleme des Alltags bei Seite schieben konnte. Diesem Menschen, Freund und Seelsorger wünschen wir: Ruhe in Frieden.

Dr. Margit Hawla

Interview mit Frano Lovric

Pfarrblatt: Lieber Frano! Viele Messbesucher fragen sich, wer der Neue mit der kräftigen Stimme ist. Würdest du dich kurz vorstellen?

Lovric: Ich heiße Frano Lovric und wurde 1965 in Bosnien geboren. Ich bin aber Kroat. Seit 32 Jahren bin ich mit meiner Frau Bozana verheiratet, und der liebe Gott hat uns zwei wunderschöne Kinder geschenkt. Von Beruf bin ich Fliesenverkäufer. Seit 2 Jahren wohne ich in Rutzendorf.

Pfarrblatt: Seit einiger Zeit engagierst du dich in unserer Pfarre. Warum?

Lovric: Weil ich von Kindheit an mit der Kirche auf das Engste verbunden bin, sodass damals der Wunsch reifte, Priester zu werden. Mit 15 bin ich ins Kloster eingetreten. Dort, bei den Franziskanern, bin ich 7 Jahre geblieben. 1988 habe ich mein Studium unterbrochen und bin nach Österreich übersiedelt. Im selben Jahr habe ich geheiratet.

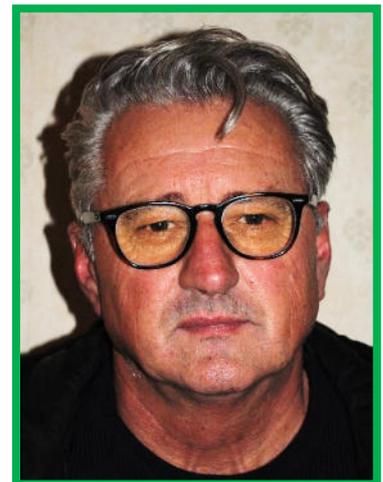
Pfarrblatt: In welchen Bereichen unserer Pfarre arbeitest du bereits mit?

Lovric: Zur Zeit engagiere ich mich als Mesner und Lektor, gehöre aber auch dem Firmtteam an. Gerne nehme ich an den Treffen der Gebetsgruppe teil.

Pfarrblatt: Welche Berufung spürst du in dir? Was ist dein nächstes Ziel auf dem Weg der Nachfolge Christi?

Lovric: Letztes Jahr habe ich im Rahmen einer hl. Messe die Lesung gelesen. Danach ist der Priester auf mich zugekommen und hat gesagt: „Du könntest Diakon werden!“ Dieser Gedanke hat mich nicht mehr losgelassen. Jetzt besuche ich die Theologischen Kurse und beginne kommendes Jahr mit der Ausbildung zum Diakon.

Pfarrblatt: Auf diesem Weg wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen.



Frano Lovric

Termine November 2020

So.	01.	10:00	Hochamt zu Allerheiligen
Mo.	02.	19:00	Requiem zu Allerseelen
Mi.	11.	18:30	Monatswallfahrt mit Dr. Ikenna Okafour, Pfarrvikar von Lassees
So.	22.	10:00	Christkönigssonntag
So.	29.	10:00	1. Adventssonntag mit Adventkranzsegnung

BEACHTEN SIE BITTE!

Auf Grund der Covid-19 Pandemie haben die Termine nur bedingt Gültigkeit! Informieren Sie sich in der „Woche der Pfarren“ und auf unserer Website.

Termine Dezember 2020

Mi.	02.	19:00	Hl. Messe mit P. Dr. Clemens Pilar, COp
Di.	08.	10:00	Hochfest Maria Empfängnis
Fr.	11.	18:30	Monatswallfahrt mit Mag. Anselm Becker, Neupriester
Do.	24.	16:00 22:00	Heiliger Abend Krippenandacht Christmette
Fr.	25.	10:00	Christtag - Hochfest der Geburt Christi
Sa.	26.	10:00	Hl. Stephanus
Do.	31.	17:00	Hl. Messe mit Jahresabschluss

Mühlleiten:

18:00 Uhr Hl. Messe, jeweils am Donnerstag
Am 24.12 16:00 Uhr Weihnachtsfeier

Mittwoch:

19:00 Uhr hl. Messe, anschl. Stille Anbetung

Freitag:

18:30 Uhr Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Abendmesse
1. Freitag im Monat Eucharistische Nachanbetung (nach Abendmesse)
Termin im November entfällt, voraussichtlich am 04.12.2020

Jeden 1. Samstag im Monat

Rosenkranzgebet vor der Abendmesse

Samstag:

17:30 Beichtgelegenheit
18:00 Hl. Messe

Sonntag:

10:00 Uhr Hl. Messe

Spezielle Gottesdienstangebote:

Für Trauernde

09:00 am 17.11. und 15.12.

Für Wallfahrer (Monatswallfahrt)

18:30 Uhr (an Samstagen 17:30 Uhr, an Sonntagen 09:30 Uhr), jeden 11. des Monats; Beichtgelegenheit, Rosenkranzandacht

Periodische Veranstaltungen im Pfarrheim

Babytreff:

entfällt

Kirchenchorprobe:

Termine im November entfallen, voraussichtlich jeden Dienstag um 20:00 Uhr im Pfarrsaal

Gebetsgruppe:

Termine im November entfallen, voraussichtlich am 17.12. u. 29.12 um 19:40 Uhr, Raum 1, Pfarrheim

Sprechstunde der Pfarrcaritas:

Termine im November entfallen, voraussichtlich 02.12 u. 16.12. von 10:00 – 11:00 Uhr, Raum 1, Pfarrheim

Bibelrunde:

Termin im November entfällt, voraussichtlich 17.12., 19:00 Uhr

Kinder- und Jugendbücherei:

Sa. 10:00 – 11:30, Mi. 17:00 – 18:30 Di. jeden 1. Dienstag im Monat 09:00 – 11:00, Raum 3

Eltern-Kind-Treff für Kinder mit besonderen Bedürfnissen:

Kontakt: Monika Sommerlechner, 0650/4609774



Am Foto mit den Neugefirmten: von links: Abt Thomas Renner, Hr. Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski, Firmteam (Katharina Jüttner, Bozena Gierczak, Peter Riederer)

„Gott begleitet uns überall“ – Unter diesem Motto konnten wir am 17.10.2020 trotz aller besonderen Umstände das Fest der Firmung feiern. 20 Jugendlichen und einer erwachsenen Person wurde dieses Sakrament von Abt Thomas Renner aus dem Stift Altenburg gespendet. Mit der Corona-bedingten Unterbrechung haben wir uns knapp ein Jahr darauf vorbereitet: mit verschiedenen Modulen zu Glaubensthemen, Interaktionen, Hl. Messen und auch einen Ausflug ins Burgenland. Wir wünschen den Neugefirmten Gottes reiche Gnaden durch den Hl. Geist, viel Segen sowie Freude im Glauben und Leben!

Katharina Jüttner für das Team der Firmvorbereitung